

EXCELLENCE
CLUSTER



TOPOI

PROJEKTBERICHT | RESEARCH REPORT

FORSCHERGRUPPE (E-CSG-IV) MUSEEN

TOPOI SONDERAUSSTELLUNG
—
JENSEITS DES HORIZONTS

Forschungsergebnisse im Zeitraum von
2010 – 2012

Mitglieder des Forschungsprojekts

Dr. Gabriele Pieke, Kuratorin

Dr. Astrid Dostert, Kuratorin

Prof. Dr. Bernhard Graf, Mitarbeiter der Arbeitsgruppe

Prof. Dr. Friederike Fless, Mitarbeiter der Arbeitsgruppe

Prof. Dr. Gerd Graßhoff, Humboldt-Universität zu Berlin, Mitarbeiter der Arbeitsgruppe

Prof. Dr. Wolf-Dieter Heilmeyer, Staatliche Museen zu Berlin, Mitarbeiter der Arbeitsgruppe

Beschreibung des Vorgehens und der Ergebnisse

Forschungsmethodik, Forschungsformate und Vorgehen

Im Rahmen der CSG-IV wurde als eigenes Projekt die Topoi-Sonderausstellung konzipiert und umgesetzt. Die Kultur vergleichende Ausstellung mit dem derzeitigen Arbeitstitel „Jenseits des Horizonts – Raum und Wissen in antiken Kulturen“ war im Sommer 2012 für drei Monate im 1. Obergeschoss im Nordflügel des Pergamonmuseums zu sehen. Es war dabei ein erklärtes Ziel, wichtige Fragestellungen und Forschungsergebnisse von Topoi für ein groß angelegtes Besucherspektrum aufzuarbeiten und mit publikumswirksamen Objekten und Inszenierungen in anschaulicher Form zu präsentieren. Der antike Raum und seine Wahrnehmung sowie seine Erschließung durch Technik, Sprache, die antiken Wissenschaften und im Kult wurde anhand der Exponate beleuchtet. Zentrale Themen des Ausstellungskonzeptes waren dabei die Überschreibung von Räumen im Sinne eines Palimpsests, die Wahrnehmung, Aufzeichnung und Deutung des Raumes, wie vor allem der zahlreichen Himmelsphänomene, des weiteren die mythologische und göttliche Ordnung von Raumvorstellungen und die Kartierung der Welt bis hin zu einem eigenen Bereich von Klangräumen.

Ergebnisse

Nach der Entwicklung und Verdichtung des Konzeptes im Sommer 2010 wurden konkrete Objektlisten in Zusammenarbeit mit den Sammlungen der SMB erarbeitet. Die Ausstellung wurde am 21.06.2012 eröffnet.